

Werbetafeln

Heike Lehmann erkundigt sich nach den beiden Werbetafeln die an der Krottorfer Straße stehen.

Zur Niederschrift:

Die Gemeinde ist vertraglich an eine Werbefirma gebunden, die auch noch andere Werbetafeln in Morsbach, teilweise auf Privatgrundstücken, stehen hat.

Anmeldezahlen Schulen

Heike Lehmann bittet darum, die Anmeldezahlen für beide Schulen zur Niederschrift zu geben.

Zur Niederschrift:

Bei der weiterführenden Schule wurden 61 Schüler/-innen angemeldet und für das kommende erste Schuljahr 71 Kinder (Stand 15.01.2020) an der Amitola-Grundschule.

Baumfällung in Hahn

Lothar Schuh berichtet von der Fällung einer etwa 200 Jahre alten Eiche in der Ortschaft Hahn. Die Empörung der Anwohner sei groß. Er stellt die Frage, ob es für solche Fälle nicht eine Baumschutzsatzung geben sollte.

BM Jörg Bukowski erklärt hierzu, dass im März 2020 ein neues Gutachten erstellt wurde, wo die Verkehrssicherheit in Frage gestellt und die Fällung empfohlen wurde. Der NABU gab ebenfalls ein Gutachten in Auftrag, welches dieses Ergebnis bestätigt hat. Somit war eindeutig Gefahr im Verzug und es wurde umgehend gehandelt. Eine Baumschutzsatzung wäre selbst in einem solchen Fall nicht hilfreich, denn die Verkehrssicherheit steht immer im Vordergrund.

Baubeginn L 324/336 Kreuzungsumbau Morsbach-Hülstert

Rainer Borbones erkundigt sich nach der Verkehrsführung am Knotenpunkt K 58 auf die L 324 (Ortseinfahrt Lichtenberg). Hier befindet sich zur Zeit noch ein Verkehrsprovisorium, welches das Abbiegen in Richtung Waldbröl verhindert.

BM Jörg Bukowski erklärt, dass in beiden Kreuzungsbereichen, in Lichtenberg und in Hülstert, eine Ampelschaltung den Verkehr regeln soll und das Verkehrsprovisorium entfernt wird.

Anzeige im Flurschütz

Jan Schumacher spricht die Anzeige der CDU-Fraktion im Flurschütz an und weist auf eine Vereinbarung hin, die zwischen den Fraktionsvorsitzenden getroffen wurde. Hier wurde festgelegt, dass politische Gruppen den Flurschütz nicht für Parteienwerbung gebrauchen sollen, sondern lediglich auf die eigene Homepage hingewiesen wird.

BM Jörg Bukowski berichtet, dass die Anzeige vom Ortsverband geschaltet wurde. Er hat diese Vereinbarung gegenüber dem Ortsverband angesprochen. Da eine juristische Überprüfung bzgl. Pressefreiheit und dieser Absprachen angekündigt wurde, gab es eine Veröffentlichung.

Karl-Heinz Schramm bittet alle Beteiligten um Besonnenheit und befürwortet eine erneute Absprache mit allen Fraktionen um diese Angelegenheit in kleinerem Rahmen zu regeln.

Heike Lehmann bittet um eine schriftliche Abfassung der vorhandenen Absprache, da

ihr genauere Informationen fehlen.

Klaus Solbach erklärt, dass die Vereinbarungen damals nur mündlich getroffen wurden.
Er bittet darum, den Flurschütz nicht für den Wahlkampf zu benutzen.